

## **NIEDERSCHRIFT**

### über die **3.** Sitzung **des Finanzausschusses** (XVII. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **15.03.2022**  
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2172)  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR814](http://www.rkn.nrw/TR814)  
Beginn der Sitzung: 09:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 12:10 Uhr  
Den Vorsitz führte: Stefan Schmitz

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### • **CDU-Fraktion**

1. Herr Jakob Beyen
2. Frau Barbara Brand
3. Herr Andreas Buchartz
4. Herr Dr. Harald Freiherr von Canstein
5. Herr Carsten Hüsges
6. Herr Sven Ladeck
7. Frau Katharina Reinhold Vertretung von Herrn Prof. Dr. Welsink
8. Frau Jutta Stüsgen

#### • **SPD-Fraktion**

9. Frau Christina Borggräfe
10. Herr Wolfgang Kaisers Vertretung für Herrn Uwe Schunder
11. Herr Leif Eric Lüpertz
12. Herr Albert Richter
13. Herr Stefan Schmitz
14. Herr Christian Stupp

#### • **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

15. Herr Elias Aaron Ackburally Vertretung für Herrn Detlef Harting
16. Frau Swenja Krüppel
17. Frau Ute Leiermann
18. Herr Joachim Quass
19. Herr Simon Rock

- **FDP-Fraktion**

- 20. Herr Dirk Rosellen
- 21. Frau Hanne Wolf-Kluthausen

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/  
Deutsche Zentrumspartei**

- 22. Herr Hubert Rütten
  - 23. Herr Hans-Joachim Woitzik
- Vertretung für Herrn Carsten Thiel

- **AfD-Fraktion**

- 24. Herr Dirk Helmut Kranefuss

- **Verwaltung**

- 25. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
- 26. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 27. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 28. Herr Dezernent Karsten Mankowsky
- 29. Herr Martin Stiller
- 30. Herr Dezernent Harald Vieten
- 31. Frau Christiana Rönicke
- 32. Frau Irmgard Zießow
- 33. Frau Stephanie Flocken
- 34. Frau Marion Pfaff
- 35. Nachwuchskraft Frau Burmeister
- 36. Nachwuchskraft Frau Dorsten

- **Schriftführerin**

- 37. Frau Claudia Baum

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
<b>Öffentlicher Teil:</b> .....		<b>3</b>
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	3
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger .....	4
3.	Ermächtigungsübertragungen von 2021 nach 2022 im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 Vorlage: 20/1166/XVII/2022.....	4
4.	Kreishaushalt 2022: Beratung über den Entwurf Vorlage: 20/1167/XVII/2022 .....	5
4.1.	Tischvorlage zu TOP 4: Kreishaushalt 2022 - Beratung über den Entwurf Vorlage: 20/1230/XVII/2022 .....	6
4.2.	2. Tischvorlage zu TOP 4: Kreishaushalt 2022 - Beratung über den Entwurf Vorlage: 20/1235/XVII/2022 .....	6
5.	Kreishaushalt 2022: Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Städte und Gemeinde Vorlage: 20/1168/XVII/2022.....	6
5.1.	Tischvorlage zu TOP 5: Kreishaushalt 2022: Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Städte und Gemeinde Vorlage: 20/1234/XVII/2022 .....	7
6.	Mitteilungen und Anfragen.....	7
6.1.	Sachstand zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - § 2 b Umsatzsteuergesetz Vorlage: 20/1218/XVII/2022.....	7

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

##### Protokoll:

Der Vorsitzende Stefan Schmitz stellte nach Begrüßung der Anwesenden die ordnungsgemäß erfolgte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest. Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

Tischvorlagen zu TOP 4: Kreishaushalt 2022 – Beratung über den Entwurf	
Sitzungsvorlage-Nr. 20/1230/XVII/2022	Anträge der Kreistagsfraktionen (Lfd.-Nr. 1 bis 53)
Sitzungsvorlage-Nr. 20/1235/XVII/2022	Antrag der Kreistagsfraktionen (Lfd.-Nr. 50a)
Tischvorlage zu TOP 5: Kreishaushalt 2022 – Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Städte und Gemeinde	
Sitzungsvorlage-Nr. 20/1234/XVII/2022	Gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und Bürgermeister vom 01.03.2022 sowie Stellungnahme der Verwaltung vom 11.03.2022

Die Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **2. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger**

### **Protokoll:**

Zur Sitzung waren keine sachkundigen Bürgerinnen und Bürger zu verpflichten.

## **3. Ermächtigungsübertragungen von 2021 nach 2022 im Rahmen des Jahresabschlusses 2021**

**Vorlage: 20/1166/XVII/2022**

### **Protokoll:**

Nach Erläuterung durch Landrat Petrauschke fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

### **FI/20220315/Ö3**

#### **Beschluss:**

Die dem Kreistag nach § 22 Abs. 4 KomHVO NRW vorzulegende Übersicht über die gemäß § 22 Abs. 1-3 KomHVO NRW übertragenen Ermächtigungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan 2022 wird zur Kenntnis genommen. Eine entsprechende Beschlussfassung durch den Kreistag wird empfohlen.

#### **4. Kreishaushalt 2022: Beratung über den Entwurf Vorlage: 20/1167/XVII/2022**

##### **Protokoll:**

Vor der Beratung über den Entwurf des Haushaltes 2022 wies Landrat Petrauschke darauf hin, dass der Jahresabschluss 2019 noch nicht beschlossen sei. In Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsprüfern und dem Rechnungsprüfungsamt sei beraten worden und man gehe davon aus, dass die im Entwurf 2019 vorgesehene Bewertung der Beteiligung an der Rheinland Klinikum GmbH um 16,5 Mio. EUR reduziert werden müsste. Dies werde im Kreistag im März oder im Juni 2022 zur Abstimmung gegeben. Die 50 %-Beteiligung an der Rheinland Klinikum Neuss GmbH ändere sich nicht, lediglich die Bewertung dieser Beteiligung werde verändert.

Grundlage der Beratungen war der Entwurf des Haushaltes 2022 vom 15.12.2021 unter Einbeziehung des 1. Veränderungsnachweises vom 03.02.2022 und des 2. Veränderungsnachweises vom 03.03.2022 sowie die von den Kreistagsfraktionen schriftlich eingereichten Anträge.

Zum Verfahren ist festzuhalten, dass der Vorsitzende die von den Fraktionen eingereichten Anträge, die von der Verwaltung den entsprechenden Produktbereichen / Produktgruppen / Produkten zugeordnet wurden (siehe Tischvorlagen zu TOP 4), einzeln zur Beratung aufrief.

Die in der Übersicht nicht gesondert aufgeführten Produktbereiche / Produktgruppen / Produkte wurden im Rahmen der Abstimmung über den Gesamthaushalt in die Entscheidung mit einbezogen und beschlossen.

Die Beschlussfassung bezieht sich auf die Sachkonten im Ergebnisplan. Die korrespondierenden Sachkonten im Finanzplan werden von der Verwaltung entsprechend fortgeschrieben. Dies gilt ebenso für die Finanzplanung 2023-2025.

Landrat Petrauschke fasste das Ergebnis der Beratungen über den Entwurf wie folgt zusammen:

- der zusätzliche Aufwand als Folge der heutigen Beschlüsse beläuft sich auf insgesamt 1.476.172 EUR. Der nach Anrechnung der Gewinnausschüttung der Sparkasse i.H.v. 870.000 € verbleibende restliche Aufwand von 606.172 EUR wird zusätzlich der Ausgleichsrücklage entnommen. Die Verpflichtung des § 75 GO NRW zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Da dies der Fall ist, verbleibt es bei dem im Haushaltsentwurf einschließlich Veränderungsnachweise ermittelten Kreisumlage-Hebesatz von 32,0 v.H. Die Minderung der Ausgleichsrücklage beläuft sich auf 6.822.955 EUR.

#### **FI/20220315/Ö4**

##### **Beschluss:**

siehe Anlage „Beschlussprotokoll zu TOP 4: Kreishaushalt 2022 – Beratung über den Entwurf“

**4.1. Tischvorlage zu TOP 4: Kreishaushalt 2022 - Beratung über den Entwurf**

**Vorlage: 20/1230/XVII/2022**

**Beschluss:**

Siehe Anlage „Beschlussprotokoll zu TOP 4: Kreishaushalt 2022 – Beratung über den Entwurf“

**4.2. 2. Tischvorlage zu TOP 4: Kreishaushalt 2022 - Beratung über den Entwurf**

**Vorlage: 20/1235/XVII/2022**

**Beschluss:**

Siehe Anlage „Beschlussprotokoll zu TOP 4: Kreishaushalt 2022 – Beratung über den Entwurf“

**5. Kreishaushalt 2022: Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Städte und Gemeinde**

**Vorlage: 20/1168/XVII/2022**

**Protokoll:**

Landrat Petrauschke verwies auf die vorgelegte gemeinsame Stellungnahme der Städte und Gemeinde vom 01.03.2022 sowie die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung vom 11.03.2022. Er legte dar, dass seines Erachtens den geäußerten Forderungen der Kommunen im Wesentlichen entsprochen worden sei.

Zum Zeitpunkt der gemeinsamen Stellungnahme der Städte und Gemeinde sei zudem der jetzt nochmals auf 32,0 v.H. abgesenkte Kreisumlagesatz noch nicht bekannt gewesen.

**FI/20220315/Ö5**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt die gemeinsame Stellungnahme der Städte und Gemeinde vom 01.03.2022 sowie die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung vom 11.03.2022 zur Kenntnis.

**5.1. Tischvorlage zu TOP 5: Kreishaushalt 2022: Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Städte und Gemeinde**  
**Vorlage: 20/1234/XVII/2022**

Siehe Beschluss zu TOP 5.

**6. Mitteilungen und Anfragen**

**6.1. Sachstand zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - § 2 b Umsatzsteuergesetz**  
**Vorlage: 20/1218/XVII/2022**

**Protokoll:**

Es erfolgten keine Nachfragen seitens der Kreistagsfraktionen.

**FI/20220315/Ö6.1**

**Beschluss:**

Die Ausführungen zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - § 2 b Umsatzsteuergesetz – werden zur Kenntnis genommen.

Der Finanzausschuss kam überein künftig zu prüfen, ob die Sitzung eventuell erst nachmittags ab 15.00 Uhr begonnen werden könne.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Stefan Schmitz um 12:10 Uhr die Sitzung.



**Stefan Schmitz**  
Vorsitz



**Claudia Baum**  
Schriftführung

